






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.04.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 20. April 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend mäßig.

Einzelne labile Schnee Bretter befinden sich noch in steilen, nordwest- bis ostgerichteten Hängen oberhalb von etwa 2400m. Auch kammnahe, schattseitige Hänge erfordern noch etwas Vorsicht. Hier kann ein Schneebrett durch große Zusatzbelastung, also z.B. eine Skifahrergruppe ohne Abstände, ausgelöst werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Neuschnee der vergangenen Woche liegt auf einer großteils stabilen Altschneedecke.

Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung sowie die nächtliche Ausstrahlung sorgten für eine weitere Verfestigung des Neuschnees, wobei auch die Verbindung mit der Altschneedecke zugenommen hat.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief bei Irland beginnt ab heute deutlich mildere Luft aus Südwesten gegen die Alpen zu steuern. Diese Warmluft in der Höhe wird sich aber im Laufe des Tages in Form stärkerer Schichtwolken bemerkbar machen. Morgen wird es kurz föhnig, dann kommen Regenschauer.

Am Vormittag wird es in Nordtirol noch ziemlich sonnig sein, später zieht eine dichte Warmluftbewölkung über Gipfelniveau auf. Es kommt aber bis zum Abend kaum einmal zu Niederschlag. In Osttirol ist es sonnig, am Nachmittag auch vermehrt bewölkt. In exponierten Kammlagen weht lebhafter Westwind. Die Temperaturen steigen in 2000m von -9 auf -2 grad, in 3000m von -14 auf -7 Grad.

TENDENZ

-

-